

INHALT

Vorbemerkung	11
I. Der Horizont des Problems: Wissenschaft als desanthropomorphisierende Theoretisierung der Sache selbst und das Interesse am Menschen oder: objektivistisches Selbstmißverständnis und humane Relevanz	12
II. Die Antwort des Humanismus am Beispiel der Rede des Giovanni Pico della Mirandola über die Würde des Menschen	17
III. Die Antwort der Aufklärung	
a. Positivismuskritik und Milieutheorie als Vorstufe des materialistischen Verfahrens bei Friedrich Gedike	26
b. Dogmatische und kritische Bibelexegese: Kant als Exempel für Emanzipation durch Säkularisation oder: Vernunft statt Autorität	38
IV. Die Antwort des Liberalismus. Reine Philologie als Produkt von Resignation: Boeckhs Enzyklopädie und Methodenlehre der philologischen Wissenschaften	46
a. Philologie als approximative Autoradäquation	46
b. Ethik, also Praxis als letzter Bezugspunkt	50

V.	Die Antwort des Materialismus - Marx und das Postulat politischer Philologie	55
a.	Kunst und Interesse	56
b.	Materiale Produktion und ideelles Produkt	59
c.	Das alte Problematische an der neuen Lösung: Verstand (Theorie) und Vernunft (Praxis) sind ungenügend, wenn es um Verwirklichung geht	63
d.	Exkurs über Theorie und Praxis	65
VI.	Versuch eines systematischen Lösungsansatzes:	
a.	Die Entwicklung der Philologie als Wissenschaft aus dem lebensweltlichen Umgang mit Text	70
aa.	Entwicklung des Textes	70
bb.	Entwicklung der Philologie	72
cc.	Zusammenfassung	76
b.	Philologie als Aggregat und als System	
aa.	Boeckh auf der Suche nach dem Leitfaden	78
bb.	Hegels archimedischer Punkt: die Entfaltung des Begriffs der Freiheit	79

cc.	Kants Antwort auf die Frage, wie strenge Philologie möglich sei	83
dd.	Friedrich Sengle und das Problem der Dignität der philologisch-historischen Darstellung ("Biedermeierzeit")	87
VII.	Die Muster. Ein Nachwort	
	Das Urmeer	93
a.	Das anthropomorphisierende Strukturierungsmuster	93
b.	Das theologisierende Strukturierungsmuster der monotheistischen Religionen	94
c.	Das philosophierende Strukturierungsmuster des neueuropäischen Bewußtseins	96
d.	Das mathematisierende, naturwissenschaftliche (instrumentelle, zweckrationale, eindimensionale etc.) Strukturierungsmuster der desanthropomorphisierenden Forschung	97
e.	Postmoderne Strukturierungsmuster	98
	Anmerkungen	100
	Register	131